



Universität
Bremen

Soziale Entwicklung von Säuglingen: Über Gehirnmechanismen und Videochats

Prof. Dr. Louisa Kulke



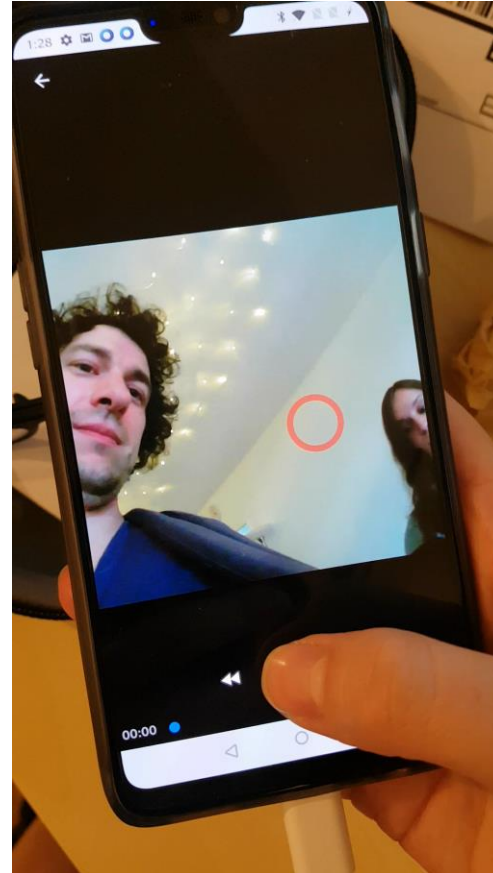


Grundfrage





Methoden





Methoden

EEG



Eye-tracking





Natürliche soziale Situationen



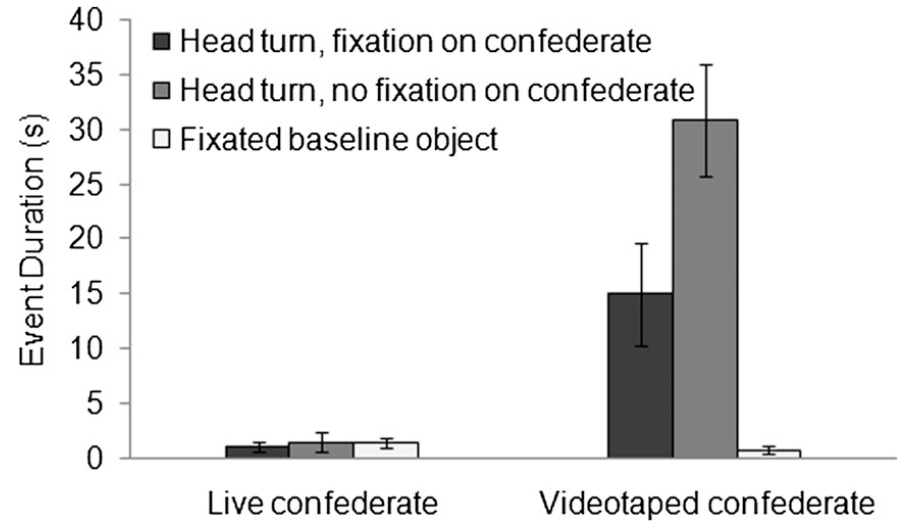
Vs.



https://finance.yahoo.com/news/em-ucifer-em-reveals-season-130022190.html?guccounter=1&guce_referrer=aHR0cHM6Ly93d3cuZ29uZ2x1LmRlLw&guce_referrer_sig=AQAAJjVjXEaUjWyHdnGXbl-b9fFE16JXCZGbpFTZ4NLCS13pO-hHsa6baki0Utb0u0k1WZ2hYCBpv-g5eCngdl2vQmDSN6E2h8CLF8J4BKmqiqMhH4T67zBCW5XNgcSMU6BHuSKLH928MHUCOPSjY-Lb-MB2jA0BqN11gbzk4Wwme



Natürliche soziale Situationen



Laidlaw et al. (2011)

Entwicklung des sozialen Blicks

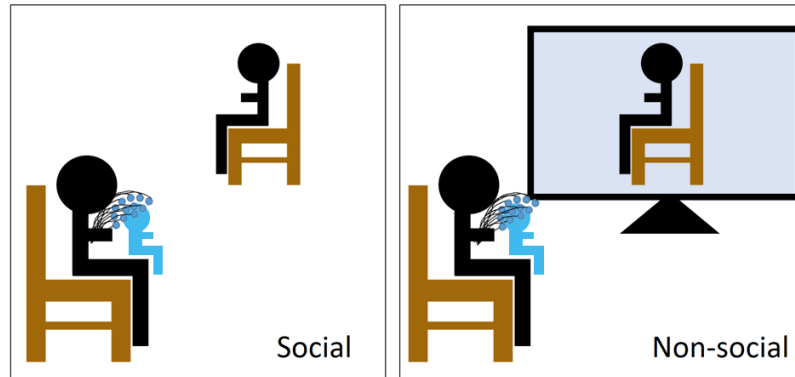
Inzidentelle Evidenz
von Säuglingen



Wann entwickelt sich die
soziale Hemmung von
Blicken?



Entwicklung des sozialen Blicks





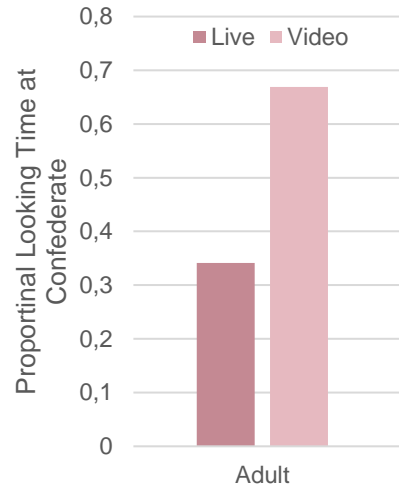
Entwicklung des sozialen Blicks

- $n = 20$ Säuglinge (M = 4.60 Monate, SD = 1.11, min = 3.00, max = 6.00 + 1 ausgeschlossen)
- $n = 20$ Kinder (M = 3.6, SD = 0.66, 3 - 5 Jahre + 4 ausgeschlossen)
- $n = 20$ Erwachsene (M = 20.8 Jahre, SD = 3.8 + 3 ausgeschlossen)





Entwicklung des sozialen Blicks

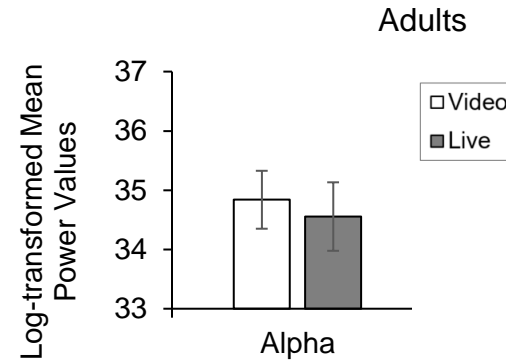




Entwicklung des sozialen Blicks

- Neuronale Maße für Aufmerksamkeit (alpha power) unterschieden sich nicht zwischen den beiden Bedingungen

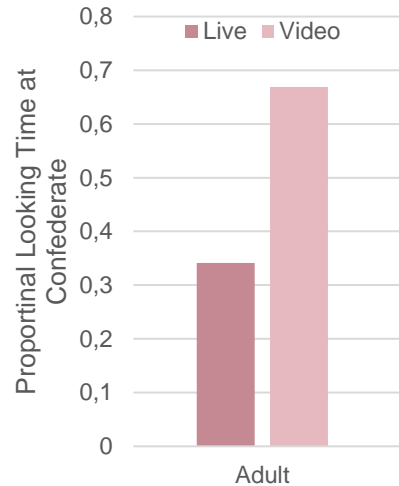
($t(19) = 0.12$, $p = .908$, 95% CI [-670.15, 749.81], $d = 0.026$, $BF = 0.23$)



→ Erwachsene schauen Fremde in live Situationen weniger an, als auf Videos, obwohl sie genauso großes Interesse haben!

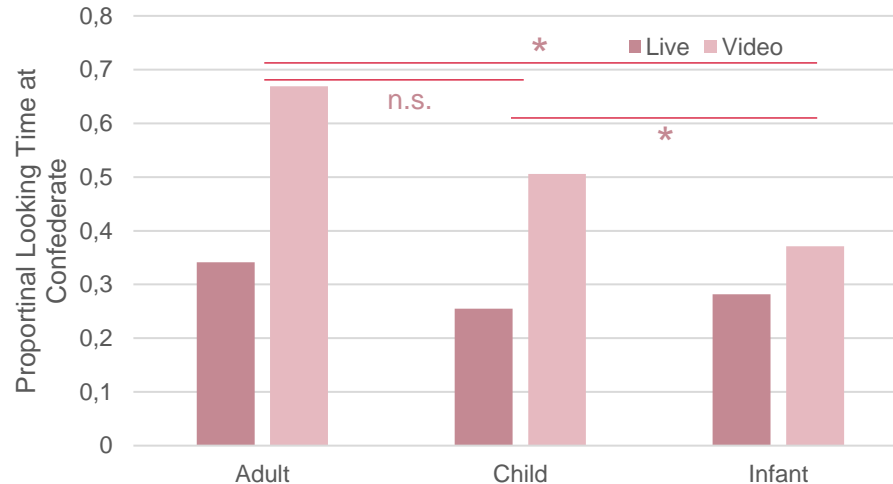


Entwicklung des sozialen Blicks





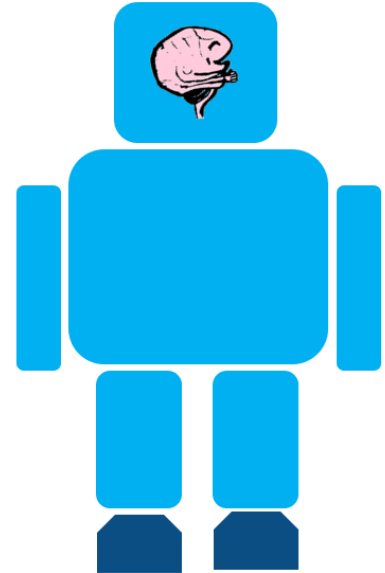
Entwicklung des sozialen Blicks



→ Muster der sozialen Inhibierung vom Blick existieren ab Säuglingsalter und erreichen ab dem Vorschulalter das Erwachsenenlevel

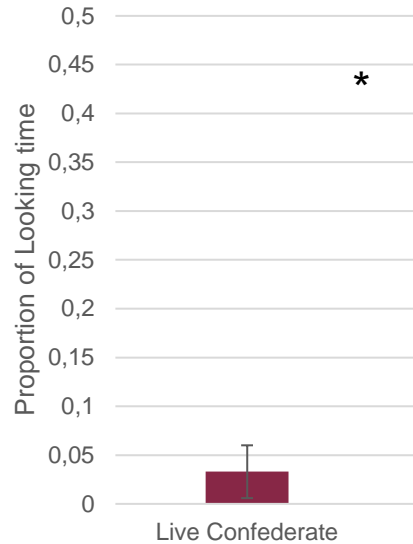


Mensch-Roboter-Interaktionen





Mensch-Roboter-Interaktionen



→ Menschen reagieren völlig anders auf Menschen als auf Androiden



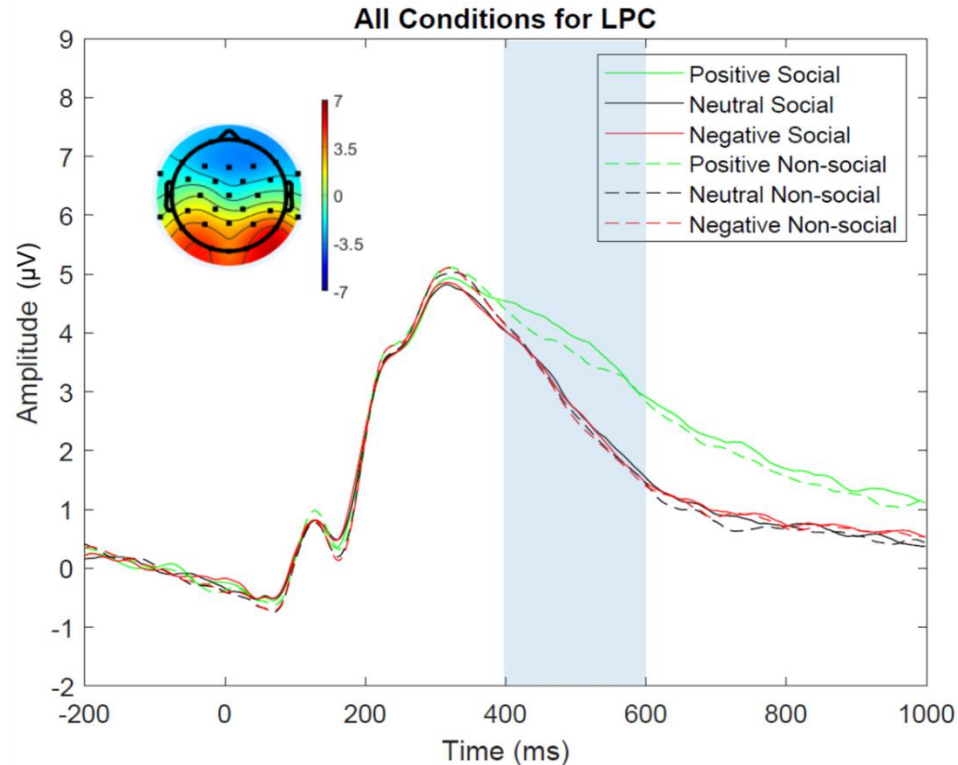
Videos vs. videochats



Video



Videochat



→ Emotionen haben einen signifikanten Effekt auf die LPC Amplitude, $F(2,41.87) = 35.988$, $p < .001$, $BF = 7.633 \times 10^{17}$, $\eta^2 = .061$, sowohl in Videochats als auch in Videos

→ Emotionseffekte sind vergleichbar in Videos und Videochats

→ Die reale Welt unterscheidet sich von Videos, die sich wenig von Videochats unterscheiden



Fazit

- Babys sind schon früh soziale Wesen
- Aufmerksamkeit unterscheidet sich zwischen face-to-face Interaktionen, Videochats und Videos
- Face-to-face soziale Situationen heben sich deutlich von Videos und virtuellen Interaktionen ab







Vielen Dank!

Contact:



@Lou_Kulke



@loukulke.bsky.social



neuro_kids_bremen

kulke@uni-bremen.de

[https://www.uni-](https://www.uni-bremen.de/entwicklungspsychologie)

[bremen.de/entwicklungspsychologie](https://www.uni-bremen.de/entwicklungspsychologie)

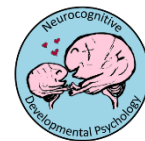
DFG
Deutsche
Forschungsgemeinschaft



**primate
cognition**

Leibniz-WissenschaftsCampus

DAAD
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



**EMERGING
TALENTS
INITIATIVE**

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Diligentia
Stiftung für empirische Forschung